

Flugplatz-Verzeichnis Schweiz 1920

(Übersetzung einer Korrespondenzbeilage des Eidg. Luftamtes vom 4. Dezember 1920)

Flugplätze und Landeplätze in der Schweiz.

Zollflugplätze

A. Flugplätze.

1. Dübendorf. Militär- und Zivilflugplatz. 2 beheizbare Hallen. 20 Holzschuppen, Werkstätten für alle Reparaturen zur Verfügung. Benzin- und Öl-Lager. Grösse: ca. 400/1000 m. Ständiges Servicepersonal.
2. Lausanne – (Blécherette). Zivilflugplatz. 1 Holzschuppen. Werkstatt für kleine Reparaturen. Benzin- und Öl-Lager. Ständiges Servicepersonal. Grösse: ca. 300/500 m. Signalisierung: Ein grosser weiss gestrichener Kreis auf dem Dach des Hangars.
3. Genf-Cointrin. (noch in Herrichtung). Hangars und Reparaturwerkstätten im Bau. Grösse: ca. 300/1200 m.

B. Flughäfen.

1. Zürich (Zürichhorn). Holzhangar mit „Slip“ der Ad-Astra Gesellschaft. Benzin- und Öl-Depot.
2. Romanshorn.
3. Luzern. Ballonhalle (derzeit nicht benutzbar).
4. Lugano. Holzhangar mit „Slip“ der Ad-Astra Gesellschaft. Benzin- und Öl-Depot.
5. Genf / Eaux-vives. Hangar geplant. „Slip“. Derzeit können Maschinen in den Schiffswerften in Corsier untergebracht werden.
6. Lausanne-Ouchy.
7. Locarno. Holzhangar mit „Slip“ der Ad-Astra Gesellschaft.
8. Rorschach. Holzhangar. Station der Ad-Astra Gesellschaft. Benzin- und Öl-Depot.
9. Kreuzlingen.
10. Ermatingen.

Andere verfügbare Flugplätze und Landeplätze

A. Flugplätze

1. Frauenfeld.* (Militär-Exerzierplatz). Militärhangar aus Holz. Benzin- und Öl-Depot. Grösse: ca. 300/400 m.
2. Spreitenbach.* Militär-Holzhangar. Wird von Zivilgesellschaften verwendet. Grösse: ca. 200/400 m.
3. Bern-Oberlindach.* Militär-Holzhangar. Vermietet an Zivilgesellschaft. Benzin- und Öl-Depot. Grösse: ca. 150/250 m.
4. Avenches.* 2 Militär-Holzhangars. Grösse: ca. 200/400 m.
5. Bellinzona.* Militärhangar. Benzin- und Öl-Depot. Grösse: ca. 200/400 m.
6. Thun.* (Militär-Exerzierplatz). 4 Holzschuppen vorhanden. Werkstätten für alle Reparaturen. Ständiges Servicepersonal. Grösse: ca. 150/700 m.
7. Aarau (Schachen).* Militär-Exerzierplatz. Grösse: ca. 200/400 m.
8. St. Georges (Genf). Holzhangar. Holpriges Gelände. Wird durch Cointrin ersetzt. Grösse: ca. 150/300 m.
9. Porrentruy. Bessonneau¹. Gehört einer Zivilgesellschaft. 1 km südlich von Porrentruy. Grösse: ca. 200/300 m.
10. Courtedoux. Gutes Terrain. Grösse: ca. 150/250 m.
11. Interlaken. Holzhangar einer Zivilgesellschaft (bei Regenwetter unbrauchbar). Grösse: ca. 300/500 m.
12. La Chaux-de-Fonds. (Eplatures). Gutes Terrain. Grösse: ca. 150/300 m.
13. Basel. Im Bau. Öl- und Benzinlager.
14. Bex. Grösse: 150/200 m.
15. Bière.* (Exerzierplatz). Militärhangar. Öl- und Benzinlager.
16. Colombier.* Militär-Exerzierplatz. Grösse: 100/500 m. Ungünstige atmosphärische Bedingungen.
17. Samaden. Grösse: ca. 200/600 m.
18. Flüelen. Grösse: ca. 150/400 m.
19. Montana. Grösse: ca. 100/250 m.

* Militärische Waffenplätze, die von der Zivilluffahrt genutzt werden können.

Anmerkung: ¹ Bessonneau = Zelthangar System Ing. Julien Bessonneau